

Änderungsantrag

der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP

**zur zweiten Beratung des von der Bundesregierung eingebrachten Entwurfs
eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 10. April 1972 über das Verbot
der Entwicklung, Herstellung und Lagerung bakteriologischer (biologischer)
Waffen und von Toxinwaffen sowie über die Vernichtung solcher Waffen
— Drucksachen 9/1951, 9/2185 —**

Der Bundestag wolle beschließen:

Der bisherige Wortlaut des Artikels 2 wird Absatz 1; folgender
neuer Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Soweit andere Rechtsvorschriften dies ebenfalls verbieten
und mit Strafe oder Geldbuße bedrohen oder von einer Genehmi-
gung abhängig machen, bleiben sie unberührt.“

Bonn, den 8. Dezember 1982

Dr. Dregger, Dr. Waigel und Fraktion

Wehner und Fraktion

Mischnick und Fraktion

Begründung

Der neue Absatz 2 des Artikels 2 bedeutet eine zusätzliche nütz-
liche Klarstellung. Der Bundesrat hatte in seiner gemäß Artikel 76
Abs. 2 GG abgegebenen Stellungnahme vom 2. Juli 1982
(Anlage 2 zu Drucksache 9/1951 vom 6. September 1982) eine
entsprechende Anregung gemacht, der sich die Bundesregierung
in ihrer Gegenäußerung (Anlage 2 zu Drucksache 9/1951 vom
6. September 1982) unter einer redaktionellen Korrektur ange-
schlossen hatte.

